



PFARRE Krieglach

AUSGABE 2 • 7 / 2024 UNSER PFARRBLATT



Wort des Pfarrers



Besuch aus Jinja

Fast den ganzen Monat Mai lebte Father Paul Okello Wandera aus Jinja, Uganda, bei uns im Pfarrverband mit. Father (Vater) ist die übliche Anrede für katholische Priester in englischsprachigen Ländern. Durch diesen Besuch erlebte unsere Partnerschaft mit der Pfarre „Unsere liebe Frau von Fatima“ eine starke Erneuerung.

Eine Partnerschaft, auch zwischen christlichen Gemeinschaften, lebt immer vom gegenseitigen Austausch von Gaben. So ist das Gebet füreinander eine der wichtigsten Säulen. Uns Euro-

päer freut es, wenn wir durch Sachspenden (fast zehn Computer für eine Schule) oder finanzielle Zuwendungen helfen dürfen. Von Father Paul und seiner Pfarrbevölkerung in Uganda können wir viel an Begeisterung für den Glauben empfangen.

Und so wurde es uns auch bei den Begegnungen mit Fr. Paul geschenkt: im Pfarrkindergarten, der Volksschule, der ASO, der Mittelschule, in der Handelsakademie und im Gymnasium, bei der Frau Bürgermeister, an den Bitttagen, bei der Feuerwehr, im Bezirkspensionistenheim, am Pfingstfest und besonders beim Uganda-Abend.

Viele erlebten seine einfache und offene Art und seinen lebendigen, ansteckenden Glauben. In vielen Gesprächen hat er uns ermutigt, ebenso den Glauben freudig und aktiv zu leben. Wir sollten nicht jammern, meinte er, sondern die vielen guten Ansätze verwenden, um den Glauben zu verbreiten.

So konnten wir uns gegenseitig beschenken und haben uns versprochen, weiterhin in der Pfarrpartnerschaft verbunden zu bleiben!

David Schwingenschuh



v.l.: Pater Joachim Musial, Father Paul Okello Wandera und Pfarrer David Schwingenschuh



GÖLK FEST

15. August 2024
10.00 Uhr Hl. Messe
mit Kräutersegnung

anschließend sorgt die Junge Kirche
für ihr leibliches Wohl

PFARRE Krieglach



ZWERGERLTREFF

Lesen, Spielen, Reimen... Kleinkinder, cirka 6 - 36 Monate



in der Pfarrbibliothek Krieglach

Freitag, 20.09.2024
09.00 - 10.00 Uhr

(immer am dritten Freitag im Monat,
Ausnahme Feiertag!)

*Einfach vorbeikommen und mitmachen.
Wir freuen uns auf euren Besuch!*

Ehejubiläum

Wir laden Sie sehr herzlich zur
Ehejubiläumfeier am

14. September
um 17.00 Uhr

ein, um das **10-, 15-, 20-, ...**
jährige Ehejubiläum mit

Ihnen im Rahmen einer fest-
lichen Messe in unserer Pfarr-
kirche zu feiern. Anschließend
laden wir Sie zu einer Agape in
den Pfarrsaal ein.

Bitte melden Sie sich im Pfarr-
sekretariat telefonisch unter
03855/2344
oder per E-Mail unter
krieglach@graz-seckau.at an.

Pfarrkindergarten



In den letzten Monaten im Kindergarten erleben die Kinder eine besondere Zeit, die sie auf vielfältige Weise prägt. Es ist für viele das letzte Jahr vor dem Schulanfang, und es birgt eine Mischung aus Herzklopfen, Stolz, Freude, Respekt und Staunen.

Hier nun ein kleiner Rückblick auf die letzten Monate, und wie wir diese gemeinsam mit den Kindern gestaltet haben:

Im April nahmen wir wieder an der alljährlichen Müllsammelaktion der Gemeinde teil. Den Kindern das Thema Umweltbewusstsein und Nachhaltigkeit näher zu bringen, ist für uns jedes Jahr ein wichtiger Bestandteil unserer Planung. In unserem Kindergarten hatten wir das Vergnügen, Frau Sandra Fuchs-Bichler zu begrüßen. Sie hat ein hervorragendes Programm zu diesem Thema kindgerecht aufbereitet.

Wir hatten die Gelegenheit, gemeinsam mit der Marktgemeinde einen Besuch auf der Mülldeponie in Allerheiligen zu unternehmen. Wir möchten uns

herzlich bei Frau Gabi Eggbauer und ihrem Team für die Planung und Durchführung bedanken. Ebenso gilt unser Dank Frau Bürgermeister Regina Schrittwieser, die im Namen der Gemeinde die gesamten Kosten dieses Ausfluges übernahm.

Im Mai hörten die Kinder im Kindergarten viel über Insekten. Diese Welt der Krabbeltiere ist so vielfältig und bietet unendlich viele Möglichkeiten zum Entdecken und Lernen.

Über Insekten zu sprechen und Geschichten darüber zu erzählen, ist eine großartige Möglichkeit, die Neugier der Kinder zu wecken und ihre Verbindung zur Natur zu stärken. Mit zahlreichen Aktivitäten wurden den Kindern die Ameise, die Feuerwanze, die Raupe, der Schmetterling, der Marienkäfer und die Biene nähergebracht.

In den letzten Wochen vor den Ferien

drehte sich alles um die Tiere des Meere.! Damit wurden die Kinder auch schon auf den Sommer und auf den Urlaub eingestimmt. Zum Abschluss unseres Kindergartenjahres feierten wir ein gemeinsames Abschlussfest mit den Eltern. Die Kinder hatten Gelegenheit, alles zu präsentieren, was sie im Laufe des Kindergartenjahres gelernt und erlebt hatten.

Abschließend möchte ich mich herzlich bei allen helfenden (oft auch unsichtbaren) Händen bedanken, die uns durch dieses Kindergartenjahr begleitet haben.

Ebenso gilt mein Dank meinem gesamten Team, bestehend aus Margit Gstättner, Julia Sommer, Manuela Schneidhofer, Ingrid Zottler und Evi Paller, für ihr alltägliches Engagement in diesem wundervollen Beruf.

Unseren „Bärenkindern“
wünschen wir alles Gute für
die Schule!

Conny Hofbauer
Kindergartenleitung



Firmung

Am Samstag, 25. Mai spendete Abt Benedikt Plank, OSB im Münster Neuberg 31 Firmkandidatinnen und Firmkandidaten das Sakrament der Firmung. In 6 Firmgruppen wurden die Jugendlichen auf das Sakrament der Firmung vorbereitet.

Im Zuge der Firmvorbereitung gab es zahlreiche Aktivitäten.

Gestartet wurde die Firmvorbereitung mit einer Hl. Messe am Christkönigssonntag. Im Advent gab es eine Rorate, welche die MS Krieglach musikalisch gestaltet hat.

In der Fastenzeit wurde der Kreuzweg gefeiert, wobei die einzelnen Stationen von den Jugendlichen in ihren Gruppen auf

traditionelle Weise oder auch modern interpretiert, vorbereitet und vorgestellt wurden. In der Osteroktav fand der Firmlingsnachmittag statt, wo die Firmkandidaten unsere Pfarrkirche von den Glocken, über die Orgel bis hin zur Sakristei näher kennenlernten. Abgeschlossen wurde der Nachmittag mit einer Hl. Messe mit Tauberneuerung. In der Osterzeit wurde der Firmspender im Stift St. Lambrecht besucht. Dort konnte Abt Benedikt kennengelernt und neues Wissen über die Geschichte des Stiftes erlangt werden.

In den Gruppen gab es zahlreiche Gruppenstunden und gemeinsame Gottesdienstbesuche. Die Firmlinge brachten sich rege in das Pfarrleben ein, indem sie zahlreiche Aktivitäten wie zum Beispiel das Sternsingen, die Elisabethfeier, den Weihnachtsmarkt, das Roratefrühstück und einiges mehr, tatkräftig unterstützten.

Wir wünschen den Neugefirmten auf ihrem Lebensweg die Kraft des Heiligen Geistes.



Pfarrbibliothek

Sommerferien!

Dafür brauchst du vielleicht: Bücher und Spiele, Großschrift-Bücher, Hörbücher, DVDs, CDs,... das gibt es bei uns in der Pfarrbibliothek – wir freuen uns auf deinen Besuch!

Liebe Erwachsene, bitte erlauben Sie, dass ich SIE hier und weiterhin einfach mit DU anspreche. Wir von der Pfarrbibliothek haben ja auch ein gutes Angebot für Kinder und Jugendliche. Eine Sie/du-Form in den Texten klingt sehr umständlich. Außerdem: Wir brauchen nur über das Alpl nach St.Kathrein am Haustein fahren – und schon sprechen sich alle mit DU an. Was ein schöner Brauch ist, besonders in den westlichen Bundesländern!

Warum schreibe ich darüber so ausführlich? Unter anderem, weil die Büchereien VOLL sind mit SPRACHE..... und was **Sprache, Geschriebenes, Gezeichnetes und Gemaltes** alles ermöglicht! **Ausdruck** – einander verstehen können. **Unterhaltung** – miteinander lachen und weinen vor Freude oder Traurigkeit. Schöne **Gedanken in Worte zu fassen** – zur Freude unserer Nächsten. Die Literatur bringt uns darüber hinaus Ausblicke in „andere Welten“, und wir nehmen darin Beziehung auf zu unserem Inneren, zu unseren Erfahrungen... Eine besondere Erfahrung ist es immer, **gemeinsam zu spielen**: Du bist im Spiel auf einer „anderen Ebene“ - abgekoppelt von Vorbehalten, Mühen, Sor-

gen, Verpflichtungen. Ihr habt Spaß miteinander. Dein Gehirn erschließt und trainiert neue „Windungen“. Besonders Kinder brauchen das Spiel abseits von der digitalen Welt!

Spiele in jeder Form ist Urlaub vom Alltag, wie auch Musik, Sport und Bewegung - besonders in der Natur – soweit möglich.

Öffnungszeiten im Sommer:

Dienstag: 17.00 - 19.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 - 12.00 Uhr

Freitag: 17.00 - 19.00 Uhr

Feiertags geschlossen

2. und 4. Sonntag im Monat:

9.30 - 11.00 Uhr

von 11.9. bis 18.9., sowie mittwochs im August & September geschlossen

Nächster Zwergerltreff: Freitag 20.9. um 9 Uhr: 1 Stunde *Lesen, Reimen, Spielen und Singen mit den Kleinsten...*

Spielenachmittag: 16. Juli von 14.00 - 17.00 Uhr Wir laden Familien, Kinder, Jugendliche, sowie Erwachsene und

Senioren ein zum gemeinsamen Brett- und Kartenspielen! Bitte kommt, wir haben Bekanntes und Neues.

Liebe Kinder und Jugend – liebe Leserinnen und Leser!

Wir – Anna, Christine, Gabi und Gundi – freuen uns, wenn ihr in unsere öffentliche Bibliothek und Ludothek im Pfarrhof kommt, um Lesestoff oder Spiele für daheim auszuborgen. Wir haben jetzt auch wieder am Dienstag Nachmittag offen, du kannst einfach beide Büchereien besuchen und das gesamte Angebot nützen.

Unser **Medienverzeichnis**, die **Öffnungszeiten**, unsere **Veranstaltungen**, sowie **Fotos** sind zu sehen im · Schaukasten · auf der Tafel beim Pfarrhof-Eingang · auf der Homepage der Pfarre Krieglach

Buchtip: „Gemeinsam sind wir stark!“ (June R., Abadia X.; Prestel Verlag) ISBN 978-3-7913-7539-7



SPIELENACHMITTAG

Für Groß und Klein, Jung und Alt



in der Pfarrbibliothek Krieglach

**Dienstag, 16. Juli 2024
von 14.00 - 17.00 Uhr**

Folgetermin: Dienstag 18.10. 2024.

Unverbindliche Anmeldung an 0664 542 2310 erwünscht - nicht Bedingung. Eintritt frei.

Wir freuen uns auf euren Besuch!

Wenn die Kirche nur nicht so streng wäre!...

Wozu ist die Kirche eigentlich da? Eine schon ganz alte Anfrage an die Kirche stammt aus dem 16. Jahrhundert in England. Der Philosoph John Toland stellte die Frage, ob nicht die vielen Gebote nur dazu dienten, den Amtsinhabern der Kirche Arbeit zu geben. Verständlich ist das, wenn man bedenkt, dass die meisten Bischöfe und Priester der Kirche in England sich aus Angst an Heinrich VIII. verkauft haben, weil der sich zum Oberhaupt der anglikanischen Kirche gemacht hat. Das Faktum, dass auch die Amtsinhaber sündige Menschen sind, hebt aber nicht auf, sondern verdunkelt nur, was die eigentliche Aufgabe der Kirche ist.

Ich will es hier nicht theologisch formulieren: **Ziel der Kirche ist, den Menschen zu helfen bessere Menschen zu werden.**

Ich gehe das Thema jetzt aber aus dem profanen Bereich an. Wenn Sie das Pfarrblatt bekommen, ist die Fußball-EM wahrscheinlich schon vorbei. Was hat sie so interessant gemacht? Ich glaube nicht, dass viele Menschen zusehen würden, wenn sich die Fußballer die Bälle wie beim Spielen am Strand nur gegenseitig zuschieben. Erst dadurch, dass sich alle Teilnehmer sehr intensiv darauf vorbereitet haben, konnten so manche spannende Spiele mit schönen Spielzügen und wunderbaren Toren entstehen. Anlässlich der EM 2008 hat das Erzbischof Lackner so formuliert: Zur Frage, was man vom Fußball für den Glauben lernen

könne, verwies Lackner u. a. auf die innere **Disziplin**: „Im Leben sagt man heute ja eher: „Erlaubt ist, was dir gefällt.“ Aber im Sport sieht man: Wer Höchstleistungen erbringen will, muss Disziplin haben und auf seinen Trainer hören...Im Glauben oder im Leben akzeptieren wir das nicht gern, aber im Sport geht ohne das gar nichts...Die Kirche hat ein unglaubliches Know-how in der Motivierung und im Umgang mit Niederlagen, die auch ein wichtiger Schritt zum Erfolg sein können. Zum Sport gehört die Niederlage einfach dazu. Es wäre falsch, sie als etwas total Negatives darzustellen. Auch Jesus hat Niederlagen einstecken müssen. Und das heißt nicht: Aus, Ende. Die Niederlage kann der erste Schritt zum größeren Erfolg sein“.

Und für uns Menschen gibt es nichts Wichtigeres in dieser Hinsicht, als Vorbilder, die durch ihre gelebte Stärke uns mit ihrem Leben **begeistern**, im Sport wie auch im Christsein. Darum kann uns nichts Besseres passieren, als den Heiligen - egal ob heilig gesprochen oder nicht - zu begegnen. Im Sport sind es die Stars und ihr Können.

Versuchen wir also einmal die Kirchengebote als Trainingsrichtlinien zu verstehen. Und ums Training geht es, wenn der hl. Paulus uns anhält, uns zu verhalten, wie ein Soldat, der mir seinem Einsatz rechnen muss.

Ohne Vorbereitung ist er hilflos dem Kampf ausgeliefert. Unser Kampf aber ist es, **uns in unserer Menschlichkeit auszubilden**, sodass wir nicht nur beim Nachbarn wissen, wie er besser sein könnte, sondern selbst zu dem Menschen werden, der wir sein möchten und der in uns schon grundgelegt ist. Es gibt so etwas wie einen göttlichen Plan in uns, der gegen manche widerstrebenden Kräfte zur Vollendung gelangen will.

Sich zu orientieren und zu wissen, wer man ist und sein möchte, ist heute eine sehr schwere Aufgabe geworden. Wenn im 19. Jahrhundert der Bauer von Sonntagsmesse und Frühschoppen nach Hause kam, hatte er eine ganze Woche lang, meist ohne große Ablenkungen, Zeit, über eine hoffentlich gute Predigt nachzudenken. Heute sind wir einer Dauerbeeinflussung mit unterschiedlichsten weltanschaulichen Hintergründen ausgesetzt, so dass es schwer geworden ist, sich über die wahren Motive und Ziele des eigenen Handelns klar zu werden. Da ist inzwischen schon die eine Stunde Sonntagsgottesdienst ungenügend. Was da kommt, wird sehr schnell überlagert, wenn nicht unser ganzes Sein in einer sicheren Grundausrichtung eingebettet ist. Wer heute als Christ leben möchte, muss es wahrscheinlich wie ein Sportler machen, der wahrlich seinen ganzen Tagesablauf jeden Tag der Woche seinem Ziel unter-

stellt, wenn er zum Siegertypen werden möchte. Die Disziplin, in der wir Sieger werden sollen, hat Jesus klar definiert: „Liebt einander, wie ich euch geliebt habe“. Bei Ihm steht an erster Stelle nicht Body,- sondern Soulbuilding – für eine Menschheit, die für den Himmel reif wird und diese

Welt schon ein bisschen zum Himmel macht.

Ich gehe noch einmal zur Überschrift zurück. Streng hat mit strong zu tun. Wer stark werden will, muss entschieden an sich arbeiten. Das Christentum ist von seinem Gründer her nicht wie die vielen anderen eine Re-

ligion, der man von und durch Geburt an zugehörig ist, sondern der man durch eine klare, feste Entscheidung angehört. Was die Sakramente damit zu tun haben, dazu gibt's die nächsten Male einige Gedanken.

*Karl Brunner
karl.brunner@gmx.at*

Meine Erfahrung als Tischmutter

Nachdem ich schon eine Firmgruppe begleiten durfte, freute ich mich nun auch sehr darauf, das erste Mal Tischmutter zu sein.

Ich fand die Vorbereitungszeit mit meinen Erstkommunionkindern sehr toll, und die Kinder waren mit viel Freude dabei. Wir haben eine Kerze gestaltet, ein Kreuz verziert, gemeinsam Brot gebacken und dieses bei einer Jause verschmaust. Weiters machten wir noch eine Marterlwanderung bei herrlichem Sonnenschein. Schöne Gebete und Lieder wurden bei unseren Vorbereitungsstunden gesprochen und gesungen. Es war wirklich eine wundervolle Zeit, und mir sind meine „Schützlinge“ sehr ans Herz gewachsen. Gemeinsam konnten wir dann am 27. April eine sehr schön gestaltete Erstkommunion feiern.

Vielen Dank an unsere liebe Religionslehrerin Diana Grassberger für die tolle Vorbereitungszeit auf die Erstkommunion. Die Kinder haben jede Religionsstunde in vollen Zügen genossen.

Karoline Ebner





Gruppenfotos: MFROI-Photography

**Bäckerei
Rothwangl**
8670 Krieglach, Grazer Straße 21,
Tel. 0 38 55 / 22 96

**Druck-Express
Tösch GmbH**
Stanzer Str. 9
8650 Kindberg
Tel. 03865 / 3300-0
www.druckexpress.at
office@druckexpress.at



Katholisches Bildungswerk

Am 9. April war der Theologe und Kabarettist Josef Promitzer



v.l.: Josef Promitzer, Maria Macek, und Florian Krizaj

im Pfarrsaal Krieglach. „Humor hilft uns, Schwierigkeiten zu überwinden.“ – Diese Botschaft brachte er mit, und 50 Besucher nahmen mit Freude an seinen Übungen aus der Positiven Psychologie teil. Folgender Witz ist eine Kostprobe aus seinem Humortraining: Ein Priester geht auf Foto-Safari in Afrika. Plötzlich steht ein hungriger Löwe

vor ihm. Zitternd vor Angst kniet er nieder und ruft: „Oh Gott, bekehre diesen Löwen zum christlichen Glauben!“ Da setzte sich der Löwe, hebt die Pranken und spricht: „Oh Herr, sei mein Gast und segne, was Du mir bescheeret hast!“

*Für das Katholische Bildungswerk Krieglach
Maria Macek*

Taufen

Theresa Hofbauer
Emil Gruber
Julian Wurm
Sophie Anderwald
Markus Leichtfried

Leni Rust
Olivia Ofenluger
Elenor Ofenluger
Katharina Taferner

Johanna Taferner
Ben Lechner
Lena Grill
Monika Rosa Hermetter

Begräbnisse

Maria Schöber
Gisela Jandl
Roswitha Meier
Elisabeth Anninger

Franz Hofbauer
Werner Lackner
Heinz Peter Granser
Johann Sonnichler

Gabriele Zmugg
Edeltraud Hofbauer
Karin Frühwirth
Elisabeth Wichmann

Kontakt und Öffnungszeiten

Pfarrkanzlei:

Di. und Mi. 9.00 – 11.00 Uhr
und nach Vereinbarung

Telefon: 03855/2344

krieglach@graz-seckau.at
krieglach.graz-seckau.at

Als „**Pfarr** Krieglach“ sind wir auf:




JAKOBUS - APOTHEKE
Krieglach

MAG. PHARM ROSEMARIE RÖSCHEL KG
ROSEGGERSTRASSE 4 | 8670 KRIEGLACH | TEL. 03855/2326


Auto Center Krieglach

DARDAN COLLAKU

☎ 0676 588 0 561

✉ auto-center-krieglach@hotmail.com

📱 autocenterkrieglach

📍 Grazer Str.13, 8670 Krieglach

Termine Langenwang

Juli 2024

Sa, 13.07	19.00 Uhr	Wallfahrt zum 13. nach Maria Schutz: Rosenkranz und Hl. Messe in Maria Schutz
So, 14.07	10.30 Uhr	Hl. Messe
So, 21.07	08.30 Uhr	Hl. Messe zum Christophorussonntag
So, 28.07	10.30 Uhr	Hl. Messe

August 2024

So, 04.08	08.30 Uhr	Hl. Messe
So, 11.08	10.30 Uhr	Hl. Messe
Di, 13.08	19.00 Uhr	Wallfahrt zum 13. nach Maria Schutz: Rosenkranz und Hl. Messe in Maria Schutz
Do, 15.08	08.30 Uhr	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel (Maria Himmelfahrt) Hl. Messe - mit Kräutersegnung
So, 18.08	08.30 Uhr	Hl. Messe
Mi, 21.08	18.30 Uhr	Hl. Messe bei der Ägidiuskapelle bei Fam. Zelinka, vlg. Lenzbauer in Pretul
So, 25.08	(!) 10.00 Uhr	Hl. Messe - Langenwanger Marktfest

September 2024

So, 01.09	08.30 Uhr	Hl. Messe
Fr, 06.09	09.00 Uhr	(- 11.00 Uhr) Caritas-Treff im Pfarrheim
So, 08.09	10.30 Uhr	Hl. Messe
Fr, 13.09	19.00 Uhr	Wallfahrt zum 13. nach Maria Schutz: Rosenkranz und Hl. Messe in Maria Schutz
So, 15.09	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 21.09	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 22.09	10.30 Uhr	Hl. Messe - anschließend Familienspielefest und JS-Start
Mi, 25.09	18.00 Uhr	Hl. Messe bei der Theresienkapelle
So, 29.09	08.30 Uhr	Hl. Messe

Termine Krieglach

Juli 2024

So, 14.07	08.30 Uhr	Hl. Messe
Di, 16.07.	14.00 Uhr	(- 17.00 Uhr) Spielenachmittag in der Pfarrbibliothek
So, 21.07	10.30 Uhr	Hl. Messe zum Christophorussonntag
Di, 23.07	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim
So, 28.07	08.30 Uhr	Jakobisonntag, Hl. Messe - musikalisch gestaltet vom Kirchenchor, anschl. Agape

August 2024

Fr, 02.08	18.00 Uhr	Peter Kettenfeier Rosegger-Gedenkmesse bei der Heldenkapelle am Alpl
Sa, 03.08	17.00 Uhr	Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
So, 04.08	10.30 Uhr	Hl. Messe
So, 11.08	08.30 Uhr	Hl. Messe
Do, 15.08	10.00 Uhr	Hochfest der Aufnahme Mariens in den Himmel (Maria Himmelfahrt) Hl. Messe mit Kräutersegnung bei der Gölkkapelle, anschließend Gölkfest – organisiert von der Jungen Kirche
Sa, 17.08	10.30 Uhr	Bergmessen am Waxenegg und auf der Hinteralm
So, 18.08	10.30 Uhr	Hl. Messe
Di, 20.08	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim
So, 25.08	08.30 Uhr	Hl. Messe

September 2024

So, 01.09	10.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 07.09	17.00 Uhr	Wallfahrt zur Gölkkapelle und Hl. Messe
So, 08.09	08.30 Uhr	Hl. Messe
Sa, 14.09	17.00 Uhr	Ehejubiläumfeier
So, 15.09	10.30 Uhr	Hl. Messe
Fr, 20.09	09.00 Uhr	(-10.00 Uhr) Zwergerltreff in der Pfarrbücherei
So, 22.09	08.30 Uhr	Hl. Messe
Di, 24.09	09.30 Uhr	Hl. Messe im Pensionistenheim
Sa, 28.09	19.00 Uhr	Hl. Messe
So, 29.09	10.30 Uhr	Hl. Messe

1., 3. und 5. Sonntag im Monat: 10.30 Uhr Hl. Messe
2. und 4. Sonntag im Monat: 8.30 Uhr Hl. Messe

Wir bitten für kurzfristige Änderungen um Ihr Verständnis! Bitte informieren Sie sich über den Schaukasten, die Homepage und die Pfarrnachrichten! Wenn Sie sich für zusätzliche Hl. Messen interessieren, schicken Sie eine SMS-, WhatsApp-, oder Signal-Nachricht an die Handynummer von Herrn Pfarrer David Schwingenschuh 0676 / 8742 6841

**Wir wünschen einen
schönen Sommer!**